

# Presse

28. Februar 2012

Markus Quint  
Tel. +49 69 75 75-5905  
Fax +49 69 75 75-58 83  
markus.quint@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com

## **Jobgarant für Stadt, Land und Bund: Rund 32.500 Arbeitsplätze durch die Messe Frankfurt**

## **Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt lösen jährlich bundesweit einen Umsatz von 3,1 Mrd. Euro aus**

## **Ifo-Studie zur Umwegrentabilität unterstreicht wirtschaftliche Bedeutung der Messe Frankfurt für die Stadt, das Land Hessen und den Bund**

Die Messe Frankfurt sichert rund 32.500 Arbeitsplätze in Deutschland. Davon entfallen rund 18.700 auf die Mainmetropole selbst. Das zeigt eine Studie des unabhängigen ifo Instituts für Wirtschaftsforschung der Universität München zur Umwegrentabilität der Messe Frankfurt. Von den Messeveranstaltungen profitieren demnach vor allem das Hotel- und Gaststättengewerbe, das Handwerk sowie Event-affine Dienstleister. „Die Messe Frankfurt ist ein Jobmotor und ebenso wie der Flughafen ein echtes Zugpferd für unsere Stadt und das Land Hessen“, sagte Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main, anlässlich der Präsentation der Studie.

## **Bundesweiter Kaufkrafteffekt durch Frankfurter Messen**

„Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt erzeugen die immense Kaufkraft von 3,1 Milliarden Euro. Dieser Effekt wirkt sich wirtschaftlich nicht nur auf Frankfurt und die Region positiv aus, sondern auch darüber hinaus,“ erläuterte Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. Ein Betrag von 1,6 Milliarden Euro hiervon wird in Frankfurt wirksam, 600 Millionen Euro in Hessen und 900 Millionen in den restlichen Bundesländern. Der durch die Messe Frankfurt erzeugte Kaufkraftzuwachs beschert dem Fiskus steuerliche Mehreinnahmen von 567 Millionen Euro. Auf Frankfurt entfällt hiervon ein Betrag von 29 Millionen Euro, auf das übrige Hessen 159 Millionen Euro.

Seite 2

Die durch die Messe Frankfurt erzeugte Kaufkraft ist in den vergangenen zehn Jahren um 19 Prozent gewachsen. Das zeigt ein Vergleich der aktuellen Zahlen mit den Ergebnissen einer entsprechenden ifo-Studie aus dem Jahr 2000. „Ein Grund dafür ist vor allem die gestiegene Zahl unserer internationaler Besucher und Aussteller. Sie bleiben länger in Frankfurt und geben somit auch mehr Geld aus,“ erklärt Marzin.

### **Unternehmen profitieren von der Messe Frankfurt**

Durchschnittlich etwa 450 Euro gibt jeder Messebesucher für Übernachtung, Einkäufe im Einzelhandel und Reisekosten von und nach Frankfurt aus. Im deutschlandweiten Vergleich greifen die Besucher der Frankfurter Messen damit tiefer ins Portemonnaie als an anderen Messestandorten. Besucher internationaler Messen in Deutschland geben rund 270 Euro aus.<sup>1</sup> Zu den Ausgaben der Besucher kommen die der Aussteller: Insgesamt 1,46 Milliarden Euro werden für Messen in Frankfurt ausgegeben, um Unternehmen und deren Produkte vor internationalem Publikum präsentieren zu können. „Ob Taxiunternehmen, Herrenausstatter oder Spedition – die Messe Frankfurt ist nicht nur eine Exportplattform für die ganze Welt, sondern sie verhilft auch zahlreichen Unternehmen in der Region zu mehr und stabilen Umsätzen“, sagte Marzin. Die Jahr für Jahr durch die Besucher und Aussteller von Messen in Frankfurt ausgelösten wirtschaftlichen Effekte werden bundesweit von keinem anderen Messestandort erreicht.

„Die Ergebnisse der Studie haben unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Wir freuen uns, dass die Untersuchung den ökonomischen Nutzen unserer Messen insbesondere für die Wirtschaftsregion Frankfurt/RheinMain so nachdrücklich bestätigt“, sagt Marzin. „Als Exportplattform für Deutschland und die Welt trägt die Messe Frankfurt damit entscheidend zur Wirtschaftsförderung bei.“

Da das Unternehmen nicht mit Steuergeldern subventioniert wird, schafft die Messe Frankfurt diesen wirtschaftlichen Erfolg zudem aus eigener unternehmerischer Kraft. „Damit ist unsere Frankfurter

---

<sup>1</sup> Institut der Deutschen Messewirtschaft, Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Messen und Ausstellungen in Deutschland (Schriftenreihe Institut der Deutschen Messewirtschaft, Edition 30), Berlin 2009, S. 23.

Seite 3

Messegesellschaft ein gutes Beispiel für erfolgreiches Wirtschaften auch in konjunkturell schwierigen Zeiten“, fasste Petra Roth zusammen.

#### **Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Die Messe Frankfurt ist mit rund 457\* Millionen Euro Umsatz und weltweit 1.769\* Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2011 organisierte die Messe Frankfurt 101 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

\* Vorläufige Zahlen (2011).